

MIT TOMMY ZUM OBUS-PROFI WERDEN



	bergasse
OBUS	
Abfahrt in Minuten	
assezentrum	4
flanzmann	9
d	3

MIT OMA IM OBUS!

„Tommy! Aufstehen!“ ruft Mama wie jeden Tag. Und wie jeden Tag dreht Tommy sich nochmal um und tut so, als hätte er sie nicht gehört. „Tommy, bitte steh jetzt endlich auf. Ich muss noch etwas mit dir besprechen.“ Jetzt wird Tommy doch neugierig und steht auf.

Hallo,
In diesen Kästchen
stehen einige Fragen. So
kannst du testen ob du
auch ein „Obusprofi“
bist. Die richtigen
Antworten findest du
am Ende.

Viel Spaß dabei!

Beim Frühstück sagt Mama: „Tommy, morgen kommt uns doch Oma besuchen. Ich hole sie zu Mittag ab, aber am Nachmittag muss ich nochmal ins Büro. Oma hat einen Termin beim Arzt, könntest du sie dahin begleiten? Sie kennt sich doch mit dem Obus nicht so aus.“

„Oma begleiten? Klar, kein Problem“, sagt Tommy. Schließlich fährt er jeden Tag mit dem Obus zur Schule. „Ich bin ein Obus-Profi! Was soll daran so schwer sein“, denkt Tommy verwundert. Aber er freut sich sehr auf seine Oma und begleitet sie gerne. Tommy schnappt sich seine Schultasche und läuft aus dem Haus.

Frage 1

Wo kannst du an der Haltestelle ablesen, wann der nächste Obus fährt?

Er sieht den Obus gerade um die Ecke biegen und sprintet zur Haltestelle. Im letzten Moment schlüpft er noch schnell durch die Tür, bevor sie wieder zugeht und fast wäre seine Schultasche eingeklemmt worden. Seine Freundin Klara wartet schon im Obus auf ihn. „Na, Tommy, gerade noch gut gegangen!“

Tommy erzählt Klara, dass er morgen mit seiner Oma zum Arzt fahren soll. „Mit dem Obus?“ fragt Klara. „Die Oma kann aber nicht so schnell zur Haltestelle laufen wie du. Da schaust du lieber nach, wann der Obus fährt und gehst ein paar Minuten früher los“, rät sie. „Gute Idee“, denkt Tommy.

Er muss lachen, als er sich seine doch schon etwas gebrechliche Oma vorstellt, wie sie zum Obus läuft. Er nimmt sich vor, gleich am Abend Papa zu bitten, mit



Frage 2

Von welcher Stelle werden alle Obusse überwacht?

ihm im Internet nachzusehen, mit welchem Obus sie wann am besten zu Omas Arzt fahren. Tommy und Klara drängeln sich durch die Fahrgäste und ergattern einen Sitzplatz.

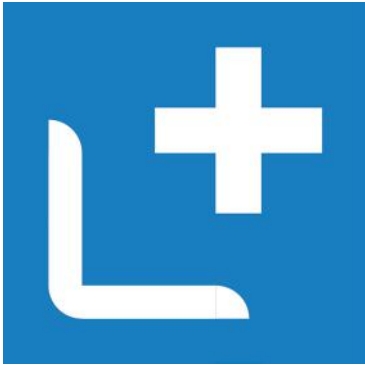
Ihnen gegenüber sitzt eine Dame mit einem kleinen Mädchen auf dem Schoß. Dem Mädchen ist langweilig und es will viel lieber im Obus herumlaufen, als brav bei der Mama zu sitzen.

Doch die Mutter lässt sie nicht los: „Nein, Marie, das geht nicht. Im Obus darf man nicht herumlaufen. Schau, auch die Erwachsenen setzen sich hin oder halten sich fest.“ „Warum“, fragt das Mädchen und die Mutter sieht aus, als würde Marie das heute schon zum hundertsten Mal fragen. „Weil es sein kann, dass der Obus plötzlich bremsen muss und dann fällst du hin und tust dir weh“, erklärt die Mutter geduldig.

Die kleine Marie bleibt bei ihrer Mutter, aber langweilig ist ihr immer noch.



„Schau, Mama, da ist ein blauer Aufkleber auf dem Fenster“, ruft sie plötzlich begeistert. Maries Mutter freut sich, dass sie die Kleine beschäftigen kann: „Ja, schau mal, was ist denn da abgebildet“, fragt sie.



Marie schaut sich den Aufkleber genau an: „Da ist ein Kreuz!“ erkennt sie sofort. „Und was noch?“ fragt ihre Mama. „Ein Sitz, oder?“ „Ganz genau“, bestätigt ihre Mama. „Warum klebt denn dieser Aufkleber hier?“ will Marie wissen.

„Diese Bänke sind reserviert für Menschen, die sich beim Obusfahren schwer tun und unbedingt einen Sitzplatz brauchen. Das sind zum Beispiel ältere Fahrgäste, Menschen mit Beeinträchtigungen und Schwangere. Diese Plätze sind nahe beim Fahrer und nahe am Ausgang und ohne eine Stufe. Die älteren Menschen stehen nämlich nicht mehr so sicher, wenn der Obus mal bremsen muss. Junge und gesunde Menschen sollten aufstehen, wenn jemand diesen Platz braucht.“ „Und die Mama mit dem Baby,“ fragt Marie. „Die ist auch froh, wenn sie sitzen kann“, seufzt ihre Mutter entnervt. Tommy lacht.

Frage 3

Welches Verkehrsmittel ist besonders leise?

Frage 4

Wo warten die Fahrgäste auf den Obus?

Aber eigentlich hat er noch nie auf diesen Aufkleber geachtet. „Das ist also ein Spezialplatz für meine Oma bei der Fahrt morgen“, freut er sich.

Und Tommy und Klara stehen gleich von ihrem Sitzplatz auf und bieten ihn dem älteren Mann an, der neben ihnen steht. Der bedankt sich freundlich und Tommy fühlt sich als richtiger Kavalier. Er selbst ist ja sportlich und schafft es leicht, im wackelnden Obus nicht umzufallen!

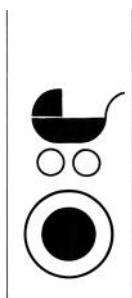


Trotzdem weiß Tommy, dass man sich jederzeit gut festhalten muss, weil es immer passieren kann, dass der Fahrer plötzlich bremst. Es wird Zeit, auszusteigen. Tommy steht auf und geht mit Klara zur Tür. Klara drückt den Halteknopf. Einmal ist es ihnen passiert, dass sie sich so angeregt unterhalten haben, dass sie vergessen haben zu drücken. Prompt blieb der Obus an ihrer Hal-

testelle nicht stehen und sie mussten den ganzen Weg zurück laufen. An diesem Tag kamen sie zu spät in die Schule, das war wirklich blöd.

Frage 5

Wie heißt die besondere Fahrkarte für Schüler?



Neben ihnen wartet eine ältere Dame, die ein bisschen so aussieht wie die Oma, auf die nächste Haltestelle. Tommy beobachtet, dass sie den Kinderwagenknopf drückt. Er stößt Klara an: „Die hat doch gar keinen Kinderwagen.“

Aussteigen
bitte
Knopf
drücken



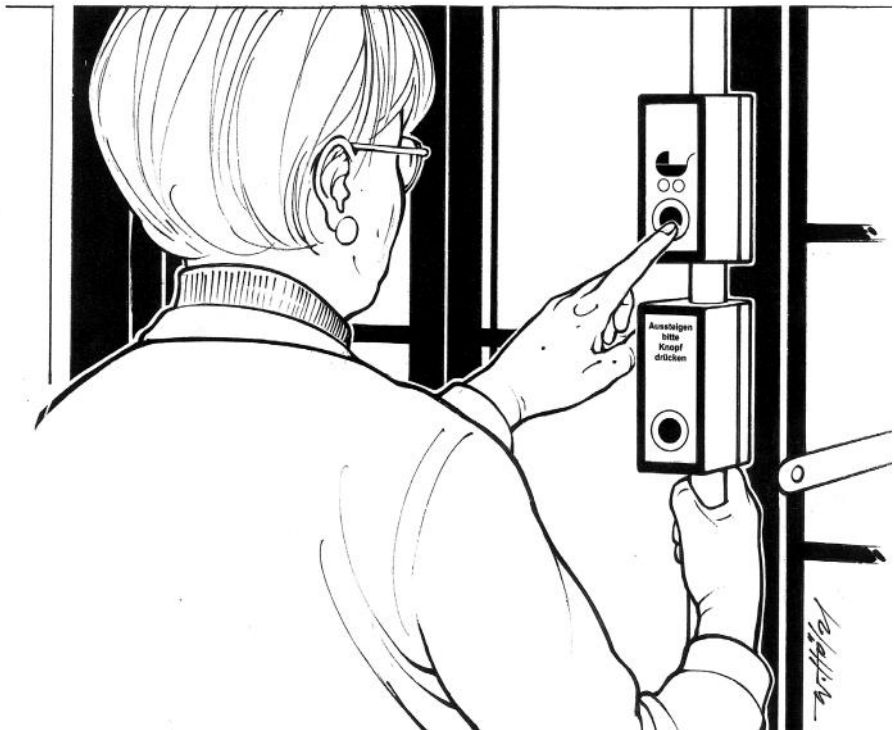
Die Dame hat ihn gehört. „Nein“, sagt sie, „das nicht. Aber wenn man diesen Knopf drückt, dann geht die Türe nicht so schnell automatisch zu. Der Fahrer achtet darauf, dass alle langsam und sicher aussteigen können. Und es sind ja nicht nur Kinderwagen, die mehr Zeit

brauchen. Ich fühle mich sicherer, weil ich in meinem Alter einfach länger brauche beim Ein- oder Aussteigen.

Meine Augen sind nicht mehr so gut, und ich fühle mich oft schwindelig. Da habe ich Angst, dass ich hin falle, weil meine alten Knochen leicht brechen“, sagt die weißhaarige Dame mit einem freundlichen Lächeln.

Frage 6

Wofür steht das „O“ im Wort Obus?



Tommy und Klara steigen aus und gehen zur Schule. Immer wieder muss Tommy an die Fahrt im Obus und an die alte Frau denken. Da gibt es ja einiges, an das er noch nie gedacht hat! Aber jetzt, da er die Obusfahrt mal mit Omas

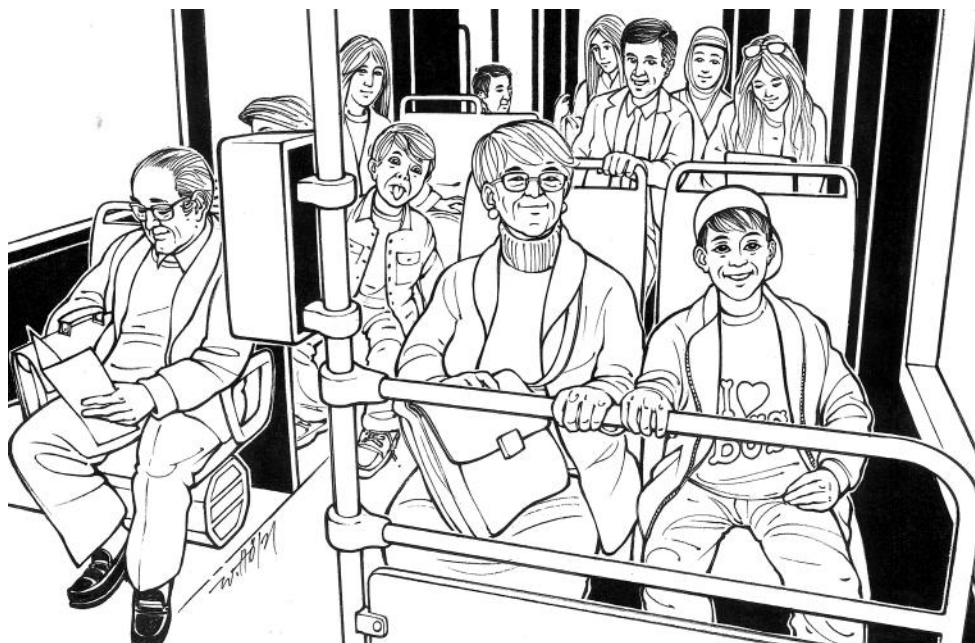
Frage 7

Auf welchem Plan findest du alle Obuslinien?

Augen gesehen hat, ist ihm auch klar, warum Mama will, dass er Oma begleitet. Obusfahren ist für alte Leute manchmal schwierig. Deshalb brauchen sie einen Sitzplatz, und beim Aussteigen müssen sie besonders aufmerksam sein, damit sie nicht hinfallen.

Die Oma wird sich wundern, wie gut Tommy auf sie aufpassen kann! „Sag ich doch: ich bin ein Obus-Profi!“ lacht Tommy.

Frage 8
Was braucht jeder Fahrgast, wenn er mit dem Obus fährt (englisch) ?





Was meine Oma noch wissen wollte:

„Du Tommy, warum habt ihr hier einen Bus mit Oberleitung“? Da ist Tommy ganz stolz, weil er erst vor ein paar Wochen mit der Klasse beim Obus war und genau Auskunft geben kann. „Wir haben in Salzburg ein Obus-System, das fährt mit Strom und das ist besonders leise und umweltfreundlich. Der Obus macht nämlich keinen Lärm und hat auch keine Abgase. Bei uns ist das nichts Neues, wenn von E-Mobilität geredet wird.

In Salzburg gibt es schon über 75 Jahre elektrischen Verkehr. Der Obus müsste eigentlich E-Bus heißen“, lacht Tommy, „weil alles, was elektrisch fährt, modern und sauber ist“. Da meint die Oma: „Das O im Wort Obus heißt heute für dich Omabus, weil du mich begleitest hast“. Tommy grinst über das Wortspiel, dann fällt ihm noch etwas Neues ein. „Oma, weißt du, wie der Obus auf Englisch heißt? Trolleybus. Und den gibt es weltweit in 320 Städten, das hab ich im Internet nachgeschaut, weil ich ein Obus-Experte bin.“

Dein Tommy

HIER HABEN SICH DIE ANTWORTEN VERSTECKT:

Fahrplan, Leitstelle, Obus, Haltestelle, Scoolcard, Oberleitung,
Netzplan, Ticket und noch Fahrer, Haltewunsch und Linie.

O	G	H	S	T	D	W	L	V	H	T	L	S
B	I	Z	F	A	H	R	E	R	E	I	I	C
E	E	L	K	S	E	T	I	D	I	C	A	O
R	T	I	D	T	U	F	T	M	N	K	N	O
L	S	N	T	O	B	U	S	S	S	E	E	L
E	M	I	B	D	B	O	T	U	T	T	I	C
I	U	E	R	D	L	K	E	B	E	D	A	A
T	T	B	S	B	S	E	L	E	L	A	W	R
U	E	F	A	H	R	P	L	A	N	W	O	D
N	P	L	H	S	A	K	E	U	E	H	D	N
G	F	E	C	N	H	L	I	S	R	G	X	B
W	J	V	E	N	E	T	Z	P	L	A	N	W
L	Y	H	A	L	T	E	W	U	N	S	C	H
H	A	L	T	E	S	T	E	L	L	E	P	Z

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation
Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich

Serviceline 0800 / 660 660
kundenservice.verkehr@salzburg-ag.at

www.obus.at

